

Die Büchereinacht im historischen Amtshaus – ein fester Bestandteil des Weitnauer Kulturprogramms



Am 23. November 2012 war es wieder soweit: Ab 17:00 Uhr erzählte Rainer Hitzler den Kindern im Gewölbekeller zunächst von den neuen Aufgaben der „Briefvögel“ nach ihrer „Entlassung als Briefzusteller“. Nun schreiben sie den Kindern Briefe aus den verschiedensten Erdteilen zu unterschiedlichen Themen, zugestellt vom *Brivo-Service*. Im anschließend erzählten Märchen vom „*Holzscheit*“ werden das nutzbringende Entstehen und Vergehen im immerwährenden Kreislauf der Natur beschrieben. Wolkengebilde formieren sich im Märchen „*Die Wolke*“ zu vergänglichen Gestalten wie z. B. Drache, Rabbinerkopf, Pudel oder Schaf - als solche nur „erkennbar“ für uns Fantasie begabte Menschen-Kinder auf Erden.

Um 20:00 Uhr entführte der in Kempten beheimatete Michael Peinkofer die Erwachsenen ins „*Land der Mythen*“. Unter Verwendung bekannter Motive aus keltischen und Allgäuer Sagen verbindet der Bestsellerautor im Roman „*Unter dem Erlmond*“ Fantasy, Mythos und Vorgeschichte; Allagáin, das Allgäu in grauer Vorzeit, ist Schauplatz des ewigen Kampfes zwischen Gut und Böse: Die letzte Eiszeit und der Krieg gegen den finsternen Muortis mit seinem Heer der Riesen und Erle sind nur noch eine ferne Erinnerung. Doch es gibt Anzeichen einer erneuten Bedrohung. Ist Muortis, der Herr des Eises, doch nicht ganz besiegt? Trachtet er von neuem danach, die Welt mit Kälte zu überziehen? Der Druide Yvolar, der Jäger Alphart und er Bauer Leffel Gilg stellen sich der Bedrohung und werden mit fantastischen Abenteuern konfrontiert. Peinkofer verstand es vortrefflich die Zuhörer zu fesseln, plötzlich den Vortrag abzubrechen, indem er Rainer Rödiger Gelegenheit gab, mit einem exzellenten Gitarrenspiel das retardierende Moment zu bilden, um dann den Faden wieder aufzunehmen, ohne am Ende den Ausgang dieses Epos' zu verraten.



v. rechts: M. Peinkofer, E. Höß, A. Streicher, R. Rödiger

Die musikalischen Darbietungen von Rainer Rödiger und der ausdrucksvolle Vortrag des Autors Peinkofer ließen den Abend zu einem glanzvollen Erlebnis werden. Dies brachten Bürgermeister Alexander Streicher und Büchereileiterin Elisabeth Höß am Ende der Veranstaltung mit anerkennenden Worten zum Ausdruck.